



KLIMASCHUTZ DAHEIM

Adressaten: Kommune Privat Unternehmen Mobilität

Umsetzung: kurzfristig mittelfristig fortlaufend

Priorität: niedrig mittel hoch

Beschreibung

Klimabewusstes Nutzerverhalten sowie geringinvestive Maßnahmen können erhebliche Energieeinsparungen im Haushalt bewirken. Das Klimaschutzmanagement soll Angebote bestehender Akteure zur Energieberatung für private Haushalte bündeln. Diese Beratungsangebote können Defizite beim effizienten Energie- und Ressourceneinsatz u.a. im Heizverhalten sichtbar machen.

Unter dem Titel Klimaschutz daheim werden im Klimaschutzmanagement der Hansestadt und des Landkreises Lüneburg alle Angebote zusammengefasst, die für Eigentümer:innen und Mieter:innen im gesamten Landkreis zur Einsparung von Energie behilflich sind. Die vielfältigen Angebote sollen die Bürger:innen motivieren einen Beitrag zur Energiewende zu leisten.

Handlungsschritte

Niedrigschwellige Angebote

Die Verbraucherzentrale Niedersachsen zeigt in Vor-Ort- oder stationären Beratungen die Möglichkeiten der Energieeinsparung auf. Durch Beratungen im eigenen Haushalt werden Handlungsoptionen greifbar. Durch Vor-Ort-Termine werden Hürden und Hemmnisse abgebaut. Die Homepage der Hansestadt und des Landkreises soll ebenfalls nutzerfreundlich über das Thema Energieeffizienz informieren und praktische Beispiele aufzeigen. Bestehende Angebote wie das „Energiespar-Paket“ in Bibliotheken sollen verstärkt beworben werden.

Darüber hinaus hat die Hansestadt Lüneburg gemeinsam mit dem Landkreis Lüneburg das Beratungsangebot „Anschubberatung Klimaschutz daheim“ geschaffen, um ein ergänzendes Angebot neben den Beratungsprodukten der Verbraucherzentrale anzubieten. Aus den Erfahrungen der letzten beiden Jahren waren diese sehr stark nachgefragt und ausgelastet, so dass ein Alternativangebot geschaffen wurde, um die hohe Nachfrage an Energieberatungen langfristig zu decken. Insgesamt werden seit 2022 jährlich 30.000 Euro die Anschubberatung in den Haushalt eingestellt (Landkreis Lüneburg: 25.000 Euro / Hansestadt Lüneburg: 5.000 Euro).

Aktivierende Veranstaltungen

Veranstaltungen (Vorträge, Filme, Besichtigungen) sowie die Energieberatungen (Anschubberatung, Verbraucherzentrale etc.) sollen beworben und Kampagnen zur Energieeffizienz durchgeführt werden. Einwohner:innen können sich dabei über eigene Erfahrungen zu Kosten und Nutzen austauschen (z.B. Solarpartys in der Hansestadt Lüneburg)

Modellhafte Beispiele und Anreize

Das Klimaschutzmanagement stellt z.B. eine modellhafte Energieberatung auf der Homepage der Stadt zur Verfügung. So können Hürden und Hemmnisse zur Inanspruchnahme derartiger Beratungen genommen bzw. vermindert und die Vorteile deutlich gemacht werden. Zusätzlich können finanzielle Anreize für energetische Sanierung geprüft werden (vgl. „Grüne Hausnummer“).

Erfolgsindikatoren

Anzahl durchgeführter Beratungen für energetische Sanierung und den Einsatz regenerativer Energien im Rahmen der Förderprogramme der Hansestadt

Anzahl der ausgeliehenen Energiesparpakete in den Bibliotheken der Hansestadt

Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen und Veröffentlichung zum Thema Energieeffizienz / Energiesparen

Träger

Hansestadt Lüneburg /
Klimaschutzmanagement

Verbraucherzentrale

KEAN

Beteiligte

Landkreis Lüneburg /
Klimaschutzmanagement

Klimaschutz- Energieagentur
Niedersachsen

Verbraucherschutzzentrale Niedersachsen

Zielgruppe

Private Haushalte
(Eigentümer:innen und Mieter:innen)

Einwohner:innen

Erwartete Gesamtkosten

Energieberatung: Initialberatung für 30 €
(EnergieChecks der Verbraucherzentrale)

Anschubberatung:

30.000 € / Jahr (200 Beratungen), 50 €
Eigenanteil der Interessenten und
Zuschuss der Hansestadt und des
Landkreis i.H.v. 150 €

Umfangreiche Energieberatung vor Ort:
600-1.000 € (Energieeffizienz-Experten)

Klimaschutz-Effekte

Beitrag zur THG-Einsparung im Bereich
Wärmen/Kühlen und Strom in privaten
Haushalten

weitere Effekte

Sensibilisierung und
Bewusstseinsbildung für Energiesparen
und Klimaschutz